



LGL
Literaturgesellschaft
Luzern

«Zur schönen Aussicht» von Ödön von Horváth

Lesezirkel in Zusammenarbeit mit dem Luzerner Theater LT zu einer Inszenierung von Martin Schulze
(Premiere am Samstag, 5. Februar 2022)

1. Abend
Mittwoch, 9. Februar 2022,
19.00 bis 21.00 Uhr

Ort wird später bekannt gegeben

2. Abend
Mittwoch, 16. Februar 2022,
19.00 bis 21.00 Uhr

Ort: Hotel Beau Séjour

3. Abend
Dienstag, 8. März 2022,
19.00 bis 21.00 Uhr

Ort wird später bekannt gegeben

Kosten (exkl. Theaterticket)

LGL-Mitglieder CHF 120.–

Nichtmitglieder CHF 150.–

www.literaturgesellschaft-lu.ch

Wir vertiefen uns an drei Abenden in die Komödie
«Zur schönen Aussicht» (1926) von Ödön von Horváth (1901–1938).

Wie bleibe ich mich selber in schwierigen Situationen?

Wie weit zwingen mich die Umstände, mich zu verbiegen?

Wie hoch ist der Preis fürs wirtschaftliche Überleben?

Fragen, um die Horváths Stücke kreisen. Aber auch: Wie manifestiert sich der Identitätsverlust in der Sprache, in der Kommunikation?

Darüber wollen wir an drei Abenden miteinander reden.

An einem Abend zusammen mit dem Dramaturgen des Luzerner Theaters, Dominik Busch, und am letzten Abend mit dem Schauspieler Wolfram Berger, der bei der Uraufführung von «Zur schönen Aussicht» mitgespielt und später das Stück am Theater Neumarkt in Zürich auch inszeniert hat.

«Zur schönen Aussicht» von Ödön von Horváth (1901–1938)

Leserzettel in Zusammenarbeit mit dem Luzerner Theater LT zu einer Inszenierung von Martin Schulze
(Premiere am Samstag, 5. Februar 2022)

Wer kennt ihn nicht, den Satz: «Ich bin nämlich eigentlich ganz anders, aber ich komme nur so selten dazu». Er stammt aus Horváths «Zur schönen Aussicht» (1926) des damals 25-jährigen und ist fast leitmotivisch auch für Horváths spätere Stücke.

Wie bleibe ich mich selber in schwierigen Situationen? Wie weit zwingen mich die Umstände, mich zu verbiegen? Wie hoch ist der Preis fürs wirtschaftliche Überleben? Fragen, um die Horváths Stücke kreisen. Aber auch: Wie manifestiert sich der Identitätsverlust in der Sprache, in der Kommunikation?

Darüber wollen wir an drei Abenden miteinander reden. Es wird intensiv über as Stück diskutiert werden, u.a. auch mit dem Dramaturgen des Luzerner Theaters, Dominik Busch, und am letzten Abend mit dem Schauspieler Wolfram Berger, der bei der Uraufführung von «Zur schönen Aussicht» mitgespielt und später das Stück am Theater Neumarkt in Zürich auch inszeniert hat.

Voraussetzung

Lektüre des Stücks bis zum ersten Leserzettelabend.

Daten

1. Abend: Mittwoch, 9. Februar 2022, 19 bis 21 Uhr
(Ort wird später bekannt gegeben.)
2. Abend: Mittwoch, 16. Februar 2022, 19 bis 21 Uhr
(im Hotel Beau Séjour)
3. Abend: Dienstag, 8. März 2022, 19 bis 21 Uhr
(Ort wird später bekannt gegeben.)

Auftragsbesuch

Freitag, 11. März 2022, 19.30 Uhr, in der Box des LT, abschliessend Austausch mit einem Ensemblemitglied.

Leitung

Der Leserzettel wird von LGL-Vorstandsmitglied Hans Beat Achermann moderiert. Er hat sich bereits vor fast 50 Jahren während seines Germanistikstudiums erstmals mit Horváth und dessen Nachfolgern auseinandergesetzt.

Kosten (exkl. Theaterbesuch und Apéro)

LGL-Mitglieder CHF 120.–, für Nichtmitglieder CHF 150.–.

Dazu kommen die Billet-Kosten sowie die Kosten für den Apéro im Beau Séjour.

Durchführung

Maximale Teilnehmerzahl 8. Der Anlass wird mit mindestens fünf Teilnehmenden durchgeführt.

Anmeldeschluss

Montag, 10. Januar 2022, unter info@literaturgesellschaft-lu.ch

Wichtig

Der Leserzettel wird unter den im Februar 2022 geltenden Covid-Regeln durchgeführt.